



DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 1 • FEBRUAR 2020 • JAHRGANG 61 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Bürgerverein Waldstadt

Einladung zur Mitglieder-
versammlung

Bürgerverein Waldstadt

Neuer Computerkurs

Bürgerverein Waldstadt

Sozialtreff 2020



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
gartencenter[®]**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
FLORALAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

**Giro
für Zero.**

0€*

sparkasse-karlsruhe.de

**Girobest – unser kostenloses* Girokonto,
das so flexibel ist wie das Leben.**

*Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card (Debitkarte), alle Auszahlungen von Bargeld mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteingang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), sonst 7,90 Euro pro Monat.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Karlsruhe**

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen alles Gute für das **neue Jahr 2020**.

Es ist vieles in Bewegung und in der Planung in unserer Waldstadt. Die **Südmufahrung von Hagsfeld** wird in ihrer Planung konkret und betrifft auch die Waldstadt im südlichen und nördlichen Teil. Verkehrsteilnehmer Richtung Eggenstein etc. und Büchig haben jetzt schon mit massiven Staus im Berufsverkehr zu kämpfen. Der **trockene Sommer** hat den Wald nachhaltig belastet und es wurden viele Bäume in den **Waldbereichen der Waldstadt** entfernt. Die Frage ist, ob auf den natürlichen Nachwuchs gewartet oder aktiv nachgepflanzt wird. Naturverjüngung geht nur bei sukzessivem Entnehmen mit dann jungen aufgehenden Bäumchen. Der **Kreisel nach Eggenstein** kommt oder kommt nicht und wenn ja, stellt sich die Frage wie. Ein Heranrücken an die Häuser dort stellt eine massive Belastung der Anwohner dar, und diese gehören auch zu unserem „Ökosystem“. Der **ÖPNV** muss sich in seiner Versorgungsqualität deutlich verbessern und Ausfälle, wie in 2019 mehrfach aufgetreten, drastisch reduzieren. Es muss attraktiv sein den ÖPNV zu nutzen. Die **Zuständigkeiten im Staatswald** haben sich aufgrund der Forstreform ab 1.1. verändert. Die für alle Waldbesitzarten zuständige Struktur des sogenannten Einheitsforstamtes ist beendet. Der Hardtwald zwischen dem Schlossgarten und dem KIT Campus Nord wird durch den Forstbezirk "Hardtwald" mit **Dienstszitz in Waghäusel-Kirrlach (!)** betreut. Das städtische Forstamt ist vor Ort weiterhin noch ein „Ansprechpartner“.

Diese Themen waren auch Gegenstand der **Besprechung des Vorstands mit Mitgliedern des Gemeinderats**. Zusammen mit der AfD, Paul Schmidt, der CDU, Sven Maier und Rashan Dogan, dem Bündnis 90/Grüne, Clemens Cremer und Johannes Honné, der FDP, Tom Hoyem, den FW, Petra Lorenz, mit Kult, Lüppo Cramer, den Linken, Lukas Bimmerle, und der SPD, Michael Zeh, haben wir Probleme der und Lösungen für die Waldstadt diskutiert. Auch das Thema der **Modernisierung und Sanierung von älteren Mehrfamilienhäusern** in der Waldstadt und die zu erwartende Mieterhöhung wurde thematisiert. Hier fehlt uns eine Positionierung der Stadt, wie Mieterhöhungen verträglich zu gestalten sind. Auch die Festlegung von Radwegen in Verbindung mit dem Radfernweg und dessen Führung ist unklar. Danke unseren Gemeinderatsmitgliedern für ihre Zeit und ihre Unterstützung.

Der **Umzug der Tauben** aus dem Waldstadt Zentrum hat begonnen. Ziel ist es, nach und nach alle Tauben umzusiedeln. Wichtig ist dann aber auch, dass keine Anfütterungen mehr stattfinden. Wer Tauben pflegen will, kann sich an den Taubenverein wenden und sich dort gerne einbringen. Unser **Computerkurs** startet wieder neu mit Themen wie Umgang mit Windows, Ordner und Dateien, Office etc., immer am Freitag 10:00 bis 11:30 Uhr. Die 6 Einheiten beginnen am 14.02. Das Anmeldeformular finden Sie im Heft.

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE95661900000000008583
BIC: GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de
Corinna Willsch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
Vivien Herlan
vivien.herlan@druck-verlag-sw.de
Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2020 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare
Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Nicole Belatra
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07 6605 0101 0009 176728

Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, September, November
Redaktionsschluss
06.03.2020 für Ausgabe 2
Erscheinungstermin
20.03.2020

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Unsere **Begegnungsstätte Waldstadt** hat 2019 über 7.000 Teilnehmer verzeichnen können. Ein großartiger Erfolg. Das von der Stadt nun sich in Entwicklung befindliche Quartierskonzept muss die erfolgreichen Aktivitäten der Waldstadt berücksichtigen und unterstützen und definitiv nicht deren Grundlagen zerstören. Zusammen mit den anderen Bürgervereinen von Karlsruhe sind wir hier in einem intensiven Dialog mit der klaren Erwartung einer zukünftig verstärkten Unterstützung. Auch das **Kultur Café** im Bürgerverein findet eine hohe Resonanz. Am 3. Februar stellt Gerlinde Hämmerle, Regierungspräsidentin a.D., Ernstes und Heiteres aus 50 Jahren Politik vor und am 2. März spricht Michael Dönge über die Honigbiene – ihre Bedeutung für Mensch und Natur.

Die **gymnasiale Oberstufe** an einer Gemeinschaftsschule in Karlsruhe geht zur Drais-Schule. Die Ernst-Reuter-Schule hatte sich auch beworben, leider war die Gebäudesituation nicht passend. Der Bürgerverein startet eine neue Aktivität, den **Sozialtreff Waldstadt**. Ziel ist es, bedürftigen Mitbürgern einmal in der Woche ein warmes Essen geben zu können. Unser Vorstand hat sich hier intensiv Gedanken gemacht und ein Konzept entwickelt, das am 12.2. in die Realisierung geht. Verantwortlich im Vorstand ist Chen-Ko Sung. Die **Infostände** des Vorstands sind für folgende Termine geplant: 29.2., 16.5., 19.9. und 21.11.

Unser Waldstadtfest findet vom 19. Bis 21. Juni statt. Merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die **Jahreshauptversammlung** wird am 22. April 2020 mit Frau Bürgermeisterin Bettina Lisbach stattfinden. Im Heft finden Sie die Einladung mit der Tagesordnung.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein Waldstadt	10
Begegnungsstätte	13
Kirchen	14
Schulen	18
Kunst und Kultur	24
Mitmach-Laden	26
Sport	28
Politik	29
Veranstaltungen	37

Titelbild: Sanierung Kolberger Straße, . Quelle: VOLKSWOHNUNG GmbH



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Karlsruhe, den 15. Januar 2020

Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt 2020

- Themen sind:**
- Umgang mit Windows, Ordner und Dateien
 - Office mit Word und Power Point
 - Surfen im Internet und E-Mails versenden sowie
 - offene Fragen
- Ort:** Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
- Zeit:** freitags 10:00 bis 11:30 Uhr, 6 Einheiten,
- Termine:** 14.02. (Beginn); 28.02.; 06.03.; 13.03.; 20.03.; 27.03. (Ende)
(Änderungen vorbehalten)
- Zielgruppe:** Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine Gruppen, begrenzte Plätze.
Computer (Notebooks) werden gestellt.
- Kosten:** 60,- Euro für Mitglieder (10,- Euro pro Einheit)
90,- Euro für Nichtmitglieder (15,- Euro pro Einheit); Zahlung bei Beginn.
- Kursleitung:** Anton Frey
- Anmeldung:** per E-Mail an frey-neustadt@t-online.de oder telefonisch über die Begegnungsstätte 68 40 99 (Bertel Stamp) oder hier ausfüllen (siehe Formular unten).
- Hinweise:** Jeder Teilnehmer arbeitet an einem zugeteilten Laptop und ist für diesen verantwortlich. Grob fahrlässige oder mutwillige Schäden müssen ersetzt werden. Veränderungen am Betriebssystem etc. sind nicht zulässig. Speichergeräte dürfen nicht ohne Freigabe angeschlossen werden.

Teilnehmer

Name, Vorname

Geburtstag

Anschrift

Mitglied im Bürgerverein: Ja Nr.: _____ Nein Möchte Mitglied werden

Kursgebühr: Mitglieder 60,- Euro / Nichtmitglieder 90,- Euro, Kursgebühr bezahlt am: _____

Karlsruhe-Waldstadt, den _____

Kursteilnehmer

Kursleiter

Wir wünschen viel Erfolg.

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe
 Tel. 0721/9686290 • Fax 0721/9683530 • Internet <http://www.bv-waldstadt.de>
 Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728
 IBAN DE07660501010009176728, BIC KARSDE66XXX, Gläubiger-ID DE12ZZZ00000122652

Wir gratulieren...

zum 96. Geburtstag

Wilhelm Knobloch am 22.03.

zum 91. Geburtstag

Dr. Hubert Tebbert am 10.02.
Gerhard Leiser am 17.03.

zum 90. Geburtstag

Dr. Hans-Eberhard Schmidt am 25.03.

zum 85. Geburtstag

Renate Fritz am 15.02.

zum 80. Geburtstag

Klaus Schroth am 22.02.
Barbara Schlicke am 26.02.
Georgina Herzog am 05.03.

zum 75. Geburtstag

Gerda Winter am 14.02.
Christel Stenzel am 27.02.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, wenden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03

Neues aus der Waldstadt

BADEN VOLLEYS SSC
Karlsruhe werden Herbstmeister!

Wenn es im Otto-Hahn-Gymnasium samstags wieder brodeln, dann sind mit Sicherheit die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe daran „schuld“. Die Volleyballer des SSC Karlsruhe holten zuletzt in der zweiten Bundesliga Süd die Herbstmeisterschaft und sind auch aktuell – also bei Redaktionsschluss – die Nummer Eins in der Südstaffel. Kein Wunder, dass dann in der ehrwürdigen Sporthalle des OHG die Post abgeht, wenn die Karlsruher Recken auf Punktejagd sind. Spektakulär, spannend und meist ziemlich clever (SSC), hat die Mannschaft von Coach Antonio Bonelli ihre Heimspiele gestalten können. Lediglich zwei knappe Tiebreak-Niederlagen gab es zu Hause und auch die waren packend und nervenaufreibend. Also genau die Samstagabendunterhaltung die man braucht.

Und in dieser Saison werden garantiert noch einige Volleyball-Spektakel in der Waldstadt geboten. Die nächste Gelegenheit für einen Besuch eines Bundesliga-Heimspiels der Volleyballer gibt es gleich doppelt. Am Wochenende, 8. und 9. Februar, müssen die BADEN VOLLEYS sich zunächst gegen das Volleyball Internat Frankfurt ran. Um 20 Uhr ertönt der Anpfiff im Otto-Hahn-Gymnasium. Einlass ist ab 19 Uhr. Während man das VI Frankfurt als Pflichtaufgabe bezeichnen kann – spielen die Jungs doch im Rahmen der Nachwuchsförderung in der Liga mit, ohne auf- und absteigen zu können – dürfte die Partie gegen die Blue Volleys Gotha ein ganz anderes Kaliber haben. Aktuell stehen die Thüringer auf Platz drei der Tabelle, nur knapp hinter den Waldstädtern auf Platz eins. Während sich diese Positionen aber ab Redaktionsschluss noch etwas ändern kann – was wir nicht hoffen wollen – bleibt die Tatsache, dass die BADEN VOLLEYS im Hinspiel in Gotha ihre einzige Auswärtsniederlage bis dato kassieren mussten. Und diese war noch doppelt bitter. Denn es sollte bislang das einzige Match sein, in dem die Karlsruher sich nicht wenigstens einen Punkt für die Tabelle haben sichern können. Die

BADEN VOLLEYS sollten am 9. Februar, 16:00 Uhr heiß auf eine Revanche sein. Alle weiteren Heimspieltermine sind auf der Grafik dargestellt. Eins jedoch sollte der Waldstadt besonders ans Herz gelegt sein: Am 18. April steigt zu Hause im OHG das letzte Heimspiel der Saison. Vor dem Abstieg zittern, tut beim SSC Karlsruhe schon längst niemand mehr. Aber vielleicht gibt es da ja was anderes zu feiern. Mit Waldstädter Unterstützung bei den Heimspielen sicherlich. *Alexander Burchartz*

BAD
WOHLFÜHLOASEN





BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- 3D Badplanung
- Komplettbäder
- Sauna / Dampfbäder
- Barrierefreie Badezimmer
- Staubarme Sanierung

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de




08.02.20 20:00 Frankfurt
 09.02.20 16:00 Gotha
 29.02.20 20:00 Leipzig
 21.03.20 20:00 Hammelburg
 18.04.20 19:00 Mainz-Gonsenheim

Einlass 1h vor Spielbeginn

Otto-Hahn-Gymnasium
 Im Eichbäumle 1
 76139 Karlsruhe




Lerne Jesus kennen

Eine Bibelgeschichte wird lebendig für alle Kinder von 5 bis 10 Jahren:

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag „BROT für ALLE“

am Freitag, 14. Februar 2020 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Hedwig
 Info im Pfarrbüro: Tel 96406-20

Gemeindefasching 2020 In St. Hedwig

„St. Hedwig im Weltall“

Eintritt 6,-€
 Vorverkauf 4,-€

mit Alleinunterhalter

15. Februar 2020 um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
 Gemeindezentrum St. Hedwig
 Königsberger Str. 55

ZEBRA-FAHRSCHULEN
AXEL REICHENBERGER Gut für Dich!

Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen



Unsere **Zebra-Power** auch in der

Waldstadt

Di - Mi - Do
 Schneidemühler Str. 23 G
 Info & Anmeldung 18:30 - 19:00 Uhr
 Theorie ab 19:00 Uhr

Fon 0721 577 522 www.zebra-fahrschule.de

Jägerhausstr. 29
 76139 Karlsruhe
 www.netcoms.de

NetComS
 Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
 Mobil: 0172-7246670
 Festnetz: 0721-9686767
 h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
 ABUS • JABLOTRON • INDEXA
- **Videoüberwachung**
 analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**
 Computerhilfe • Internet • Verkabelung

Beratung • Planung • Installation



**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Richtfest in der Waldstadt

VOLKSWOHNUNG modernisiert und schafft gleichzeitig neuen Wohnraum

Ein besonderes Richtfest feierte die VOLKSWOHNUNG am 29. November 2019 im Beisein von Baubürgermeister Daniel Flührer. In der Kolberger Straße 28 a-e wurde der Richtspruch nicht für einen Neubau, sondern ein Bestandgebäude verlesen: Die VOLKSWOHNUNG hat das Mehrfamilienwohnhaus (Baujahr 1965) mit 50 Drei-Zimmer-Wohnungen modernisiert und 10 neue Wohnungen durch die Aktivierung von Dachgeschossen geschaffen. „Der Ausbau der Trockenspeicher erfolgte nach unseren eigenen Plänen, wobei der alte Dachstuhl entfernt und komplett neu erstellt worden ist“, erklärte Geschäftsführer Stefan Storz.

„Ich freue mich, dass wir heute dieses Etappenziel erreicht haben. Die VOLKSWOHNUNG zeigt

hier, wie man Gebäude zukunftsfähig weiterentwickeln und gleichzeitig für neuen Wohnraum sorgen kann“, sagte Baubürgermeister Flührer in seiner Ansprache. Die 10 neuen Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von jeweils ca. 53 m² sind öffentlich gefördert. Gleiches gilt für 20 der Bestandswohnungen, bei denen die VOLKSWOHNUNG sich dafür engagiert hat, neue Miet- und Belegungsbindungen zu erhalten. Sämtliche Wohnungen sind barrierearm ausgebaut und durch die fünf neuen vorgestellten Aufzugsanlagen barrierefrei zugänglich.

Außenwände, Kellerdecke und Dach des fünfgeschossigen Hauses waren nicht gedämmt, Elektro-, Wasser- und Heizungsleitungen veraltet. „Das konnten wir nicht im bewohnten Zustand bewältigen. Unserem Kundenteam ist es gelungen, alle Mietparteien mit neuem Wohnraum – überwiegend im Stadtteil – zu versorgen“, so der VOLKSWOHNUNGS-Geschäftsführer. Abriss oder Modernisierung – welche Herangehensweise ist die richtige, um Menschen zu einem modernen Zuhause zu verhelfen? „Wir überlegen vorab sehr sorgfältig, welche Lösung für unsere Gebäude und Quartiere die jeweils passende ist. Ich bin überzeugt, dass wir an dieser Stelle die richtige Antwort gefunden haben“, betonte Storz. Im März/April 2020 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. Die Investitionskosten belaufen sich auf knapp 10 Mio. Euro.

Beatrice Kindler, Leiterin der Unternehmenskommunikation VOLKSWOHNUNG GmbH

Tel. 0721-35 06 192,

E-Mail: beatrice.kindler@volkswohnung.com

www.volkswohnung.com



SHOWROOM auf 2 Etagen!

ARMBRUSTER

☎ 0721 - 62 35 90

SCHÜCO
Premium PARTNER

FENSTER
HAUSTÜREN
SCHIEBETÜREN
GLASFASSADEN

www.armbruster-fenster.de

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Sozial-Treff im Bürgerverein Waldstadt e. V. startet!

Auf Initiative einer engagierten Waldstädterin startet am **Mittwoch, 12. Februar 2020** ein neues Projekt des Bürgervereins. Zielgruppe sind Menschen in schwierigen Lebenslagen aller Altersgruppen, Nationalitäten und Religionen. Sie sind eingeladen, sich jeden Mittwoch zwischen 17:30 Uhr und 19:30 Uhr zu treffen. Ort der Begegnung ist das Kinder- und Jugendhaus des Stadtjugendausschusses Waldstadt, Neisser Strasse 8 – das "Grüne Haus". Bei einem kleinen Abendbrot, Kuchen und Getränken besteht Gelegenheit, sich kennenlernen, Kontakte

zu knüpfen, sich auszutauschen, Sorgen und Nöte zu besprechen, zu spielen und – wenn nötig (und möglich) – Hilfe verschiedener Art zu bekommen. Das Angebot und die Teilnahme sind kostenlos. Dank vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen und mit Unterstützung von Sponsoren aus der Waldstadt kann dieses Projekt realisiert werden. Institutionen der Waldstadt bieten ebenfalls ihre Unterstützung zur Mithilfe an. Wenn Sie ebenfalls an diesem Projekt mitwirken möchten, kontaktieren Sie uns bitte! (sozial-treff@bv-waldstadt.de) Besuchen Sie uns! Sie sind herzlich willkommen.

UB/Chen-ko Sung

Sozial-Treff Waldstadt im Bürgerverein Waldstadt e.V.

Wir helfen

*Menschen aller Altersgruppen,
Nationalitäten und Religionen in
schwierigen Lebenslagen aus der
Waldstadt*

Projektleitung: Fr. Herrmann, **Telefon:** 0721 96879634
Verantwortlich im BV: Hr. Sung, Fr. Dr. Buckel, Fr. Dr. Löwe
E-Mail: sozial-treff@bv-waldstadt.de

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe
Verwendungszweck: Sozial-Treff Waldstadt
IBAN DE07 660 501 010 009 176 728
BIC KARSDE66XXX

*Besuchen Sie uns!
Sie sind herzlich willkommen.*

Jeden Mittwoch 17:30-19:30 Uhr



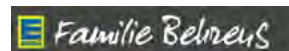
Wir bieten kostenlos

- Abendbrot (kalt)
- Kaffee, Tee
- gelegentlich Kuchen (Spenden willkommen)
- Spiele
- Gespräche und offene Ohren

Danke an alle Sponsoren und Helfer



**Kinder- und
Jugendhaus
Waldstadt**



**Treffpunkt:
Kinder- und Jugendhaus
Neisser Str. 8, 76139 Karlsruhe**



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, 22. April 2020, 19:00 Uhr** im Saal des katholischen Gemeindezentrums St. Hedwig, **Königsberger Str. 55**.

Tagesordnung:

- TOP 1.** Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2.** Geschäftsbericht 2019
- TOP 3.** Kassenbericht
- TOP 4.** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5.** Aussprache über die Berichte
- TOP 6.** Entlastung des Vorstandes
- TOP 7.** Aktuelle Entwicklungen Waldstadt Bauvorhaben Kolberger, Königsberger u. Insterburger Straße, Kreisel nach Eggenstein u. Südumfahrung Hagsfeld
- TOP 8.** Zur Waldsituation und Urban Gardening mit BM Bettina Lisbach
- TOP 9.** Erledigung gestellter Anträge
- TOP 10.** Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis eine Woche vor der Sitzung schriftlich bei der Geschäftsstelle, Erasmusstr. 3, einzureichen. Der Kassenbericht und das Protokoll der letzten Versammlung kann eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn eingesehen werden (ab 18:30 Uhr). Gäste sind zur Jahreshauptversammlung herzlich willkommen.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender



ORTHO-ZENTRUM
Praxis Waldstadt

Dr. med. Johannes Flechtenmacher
Dr. med. Marcus Trauschel
Dr. med. Oliver Freking
Prof. Dr. med. Matthias Buchner
Dr. med. Anke Gerhardt
Prof. Dr. med. Markus Wünschel
Dr. med. Hans-Ulrich Bittighofer
Prof. Dr. med. Benita Kuni
Felix Hillers
Dr. med. Bernd Krahe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort bieten wir Orthopädie, Unfallchirurgie und Manuelle Therapie (auch Erstbehandlung von Schul- und Arbeitsunfällen) in der **Beuthener Str. 18**, 76139 Karlsruhe im **Ortho-Zentrum Praxis Waldstadt** an.

Die Patientenversorgung wird nach modernsten organisatorischen Kriterien und aktuellen diagnostischen Verfahren, z.B. digitale Röntgendiagnostik und Therapieformen durchgeführt.

Das Team des **Ortho-Zentrums Praxis Waldstadt** freut sich, Sie dort umfassend zu versorgen.

Praxiszeiten

Montag – Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Freitag 8-12 Uhr

Telefon 07 21 - 68 50 00

Ihr Ortho-Zentrum Team

www.ortho-zentrum.de

Der Bürgerverein stellt sich vor: Die Hausaufgabenbetreuung

Spielen



Lernen



Mathematik



Deutsch

Betreuung

Bildung und Chancengleichheit für Ihre Kinder sind uns wichtig!

Feste

Mittagessen



Theaterbesuche

Deshalb sind wir für Sie da!
Wo? In der Eichendorffschule
Wann? Mo - Fr von 14 - 16 Uhr
Ab 13€ pro Monat!

Ausflüge

Bürgerverein Waldstadt e.V.
0721 968 62 90 bv-waldstadt@bv-waldstadt.de
Mitglied werden, schon ab 10€ im Jahr!



Kultur Café im Bürgerverein

Kulturcafé – Rückblick

Im Dezember 2019 wurde der im Januar wegen Krankheit ausgefallene Vortrag von Mirja Kon-Theieran nachgeholt. Täglich liest man und hört man in den Medien von Auseinandersetzungen, die im Namen der Religion ausgefochten werden. Dass es in Karlsruhe ein ganz friedliches Miteinander der Religionen gibt, davon erzählte Kon-Theieran anhand von Beispielen aus ihrem Verein „Gärten der Religionen“. Sie betonte, dass auch zu den zahlreichen muslimischen Gruppen in Karlsruhe ein freundschaftliches Verhältnis besteht.

„Die Zukunft der Menschheit liegt in den Städten“

Dieses Zitat von Kofi Annan stellte Ursula Borchers ihrem Vortrag voran. Es ist höchste Zeit sich Gedanken zu machen, wie sich das Leben in der Stadt in Zukunft entwickeln soll. Weltweit kämpfen die Kommunen mit Umwelt- und Verkehrsproblemen, mit Lärm und Hitze.

Dass es auch anders geht, machte Borchers anhand des Stadtviertels „Vauban“ in Freiburg deutlich. Hier wurden die Autos an den Rand des Viertels verbannt. Die Anwohner parken in 3 Parkhäusern. Eine Straßenbahn erschließt die zentrale Achse. Die Flächen, die dadurch frei wurden (man rechnet pro Auto mit 10m²) werden von den Bewohnern für Gärten, Spielflächen und Begegnungsorte genutzt. Die meisten Häuser wurden in Passivbauweise verwirklicht, daneben gibt es 59 Plushäuser, die mehr Energie erzeugen, als sie verbrauchen. Bürgerbeteiligung, Gemeinschaftssinn und soziales Engagement waren im Planungsprozess prägend.

Dagegen stellte Borchers das Viertel „Karlsruhe Südost“. Dieses Stadtviertel beherbergt etwa genauso viele Bewohner und entstand kurz nach dem „Freiburger Vauban“. Hier übernahm ein kommerzielles Immobilienunternehmen die Entwicklung und baute innerhalb kürzester Zeit 3000 teure Wohnungen in enger Blockrandbebauung, in deren Häuserschluchten selbstverständlich Autos fahren. Es wurde sehr deutlich, welche Chance Karlsruhe hier vergeben hat.

Zum Schluss stellte Borchers den Zukunftsraum in der Oststadt vor, wo das KIT zusammen mit den Bürgern neue Ideen für ein nachhaltigeres Leben in der Stadt entwickelt. Auch auf die Aktivitäten



Veranstalter: Bürgerverein Waldstadt e. V.

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur u. Team

E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Glogauer Str. 10, 76139 KA, Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

Veranstaltungszeit: 14:30–16:30 Uhr

In eigener Sache: Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK

des Bürgervereins Waldstadt wies sie hin, der sich intensiv mit der Entwicklung des Stadtteils in der Zukunft beschäftigt und im „Arbeitskreis Zukunft Waldstadt“ jetzt erweiterte Möglichkeiten der bürgerlichen Beteiligung erprobt. Dabei wird eine aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger ermöglicht. In der sich anschließenden sehr lebhaften Diskussion wurde immer wieder thematisiert, dass es an jedem Einzelnen liege, die Zukunft der Stadt/Stadtteil mitzugestalten nach dem Motto „Frage nicht, was die Stadt für dich tun kann, frage, was du für die Stadt tun kannst.“

Vorschau

3. Februar:

Ernstes und Heiteres aus 50 Jahren Politik

Die ehemalige Regierungspräsidentin **Gerlinde Hämmerle** plaudert „aus dem Nähkästchen“.

2. März:

Die Honigbiene – ihre Bedeutung für Mensch und Natur

Der Waldstädter Hobbyimker **Michael Dönges** spricht über das Leben der Honigbiene im Jahreslauf und ihre Bedeutung in der Natur. Er erklärt ihre besondere Stellung in der Insektenwelt und beleuchtet Aspekte der Wachsbildung und die Honigerzeugung. Was können wir zum Erhalt der Bienen tun? Was ist aus dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ geworden?

6. April:

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Schaffen Sie Sicherheit für sich und Ihre Angehörigen.

Wenn Sie sich jetzt um die nötigen Vollmachten kümmern, haben Sie die Gewissheit: In Situationen, in denen Sie vielleicht einmal auf Hilfe angewiesen sind, dass die Versorgung so gewährleistet sein wird, wie Sie sich das wünschen.

Rechtsanwalt Andreas von Hornung klärt alle wichtigen Fragen um die Themenbereiche Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung und was beim Verfassen dieser Dokumente unbedingt beachtet werden sollte. SGK

Begegnungsstätte

Ostermarkt 2020

Soll's doch draußen regnen oder schneien, den Frühling kann man auch nach drinnen verlegen und zwar in unsere Begegnungsstätte.

Wer für Ostern etwas Besonderes sucht, wird sicher auf den kleinen und feinen Ostermarkt fündig werden. Auch für Ihr leiblichen Wohl wird gesorgt, mit Kaffee und köstlichen Kuchen. (Auch zum Mitnehmen.)

Über Ihren regen Besuch würden wir uns freuen.

Öffnungszeiten:

Samstag, 14. März 2020, von 10–18 Uhr

Sonntag, 15. März 2020, von 11–18 Uhr

Heidemarie Scherer



Stricken mit Frau Heinrich

Achtung Änderung

Ab Februar immer am 2. und 4. Dienstag im Monat von 15–17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße. Die nächsten Termine sind am:

11. und 25. Februar, 10. und 24. März,

14. und 28. April, 12. und 26. Mai,

09. und 23. Juni.

Kontakt: S. Heinrich, Tel. 68 38 29.

Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße



Neue Bücher

- W. Hausenstein, Liebe zu München
- Edith Dietz (lebte in der Waldstadt), Der Kreis schließt sich (eindrucksvolle Schilderung der Nachkriegszeit aus der Sicht der Jüdin E. Dietz)
- M. Frederiksson, Simon (Lebensgeschichte eines jüdischen Jungen)
- J. Jonasson, Die Analphabetin, die rechnen konnte (originell, verrückt, liebenswert)
- C. Bomann, die Schmetterlingsinsel (mit einem Brief beginnt Dianas Reise)

Bitte keine mehrbändigen Lexika einstellen; Bücher können auch im Friseursalon in der Elbinger Straße abgegeben werden. Verantwortlich: Susanne Heinrich

Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,

Harald Zwecker

als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE 55 6619 0000 0000 1775 98

Büro- & Präsenzzeiten:

Gemeindebüro: Friederike Gaiser

Mo bis Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr;

Freitags bleibt das Büro geschlossen.

Präsenzzeiten: Pfr. Micha Willunat:

Mo 9:30–11 Uhr und nach Vereinbarung

Pfrin Dr. Heike Wennemuth: nach Vereinbarung

Seelsorgerischer Besuchsdienst:

Christiane Ihle: nach Vereinbarung

Sprechzeiten für Notgroschen: Mo 10–11 Uhr

Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62

Gottesdienste:

Sonntags 10 Uhr,

zusätzliche besondere Gottesdienste

So, 02.02.20, 10 Uhr, Emmauskirche,

gleichzeitig Kinderkirche

So, 09.02.20, 10 Uhr, Emmauskirche mit Klanggebet

So, 16.02.20, 10 Uhr, Emmauskirche,

gleichzeitig Kinderkirche

So, 23.02.20, 10 Uhr, Emmauskirche mit Projektchor

So, 01.03.20, 10 Uhr, Emmauskirche,

gleichzeitig Kinderkirche

Fr, 06.03.20, 18 Uhr, Emmauskirche

zum Weltgebetstag

So, 08.03.20, 10 Uhr, Emmauskirche

So, 15.03.20, 10 Uhr, Emmauskirche mit den

Konfirmanden u. dem Gospel-Workshop,

gleichzeitig Kinderkirche

So, 22.03.20, 10 Uhr, Emmauskirche

So, 29.03.20, 10 Uhr, Emmauskirche

mit Jubelkonfirmation

Miteinander Teilen

Egal, ob Suppe oder Pasta: Wir füllen Ihren Teller, bis Sie satt sind! Katholische und evangelische Köche/

Köchinnen und Helfer/Helferinnen laden Sie immer am 1. Mittwoch des Monats ein. Ab 12:30 Uhr kommen Menschen der Waldstadt gemeinsam zu Tisch und dabei miteinander ins Gespräch. Wir schnippeln für Sie Berge von Gemüse und verwenden frische Kräuter und deftiges Brot, um ein schmackhaftes Mittagessen für 3,00 Euro auf den Tisch zu bringen. Der Reinerlös kommt unseren Partnergemeinden (hier: Masangane) zu Gute. Herzliche Einladung zum Miteinander teilen. **Termine: 05.02. und 04.03. im Gemeindezentrum St. Hedwig.**

Einladung zum Trauer-Café

Donnerstag, jeweils 15 Uhr am den 13.02. und 19.03. im Gemeindesaal der Emmauskirche mit Christiane Ihle. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und einem kleinen Impuls wollen wir Trauernden die Möglichkeit geben miteinander zu reden, sich zu erinnern und sich vielleicht gegenseitig zu stützen.

Töpferkurse für Kinder und Erwachsene

Für kreative Köpfe steht die Töpferwerkstatt einmal im Monat offen.

Termine: 04.02. und 03.03., jeweils 15–20 Uhr

Kosten: nach Verbrauch, pro Termin.

Für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre.

Freitags in Emmaus: Filmabende

Schau doch mal vorbei – freitags in der Emmauskirche! Zusammen mit der Familie, mit Freunden oder auch alleine – Platz nehmen, durchatmen und gespannt sein, was da kommt!

Wir zeigen Filme, die sehenswert sind...

Freitag 07. Februar, 19:30 Uhr

Freitag 20. März, 19:30 Uhr

Musik und Lesung – freitags in Simeon

14. Februar um 19 Uhr in der Simeonkapelle,

Insterburger Str. 13

Andreas Knepper (Flöte), Izumi Gehrecke (Oboe), Michael Reich (Klarinette), Thomas Crome (Horn), Werke für Bläserquintett von Franz Danzi und W.A. Mozart; Heike Wennemuth, Lesungen.

Klang des Herzens

Samstag 08. Februar 2020, 15 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus

Wir singen zusammen einfache Weisen, Kanons und Taizé-Lieder. Es kommen noch Instrumente

dazu und ein wunderbares Klang-Gebet entsteht! Wir werden auch im Gottesdienst am Sonntag, 9. Februar singen. Gerne dürfen ALLE kommen, auch bisher „Nicht-Sänger“! Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro.

Ferne geheimnisvolle Welten

Ein Benefiz-Filmabend mit Doris und Cord von Restorff am 10. Februar 2020 „Polen–Benin–Ecuador–Indonesien“. 18:00 Uhr Imbiss mit Canapés und Getränken, 19:00 beginnt die Filmvorführung.

Kinder-Ferien-Tag

26. Februar 2020 – im Gemeindezentrum Emmaus
Was? Kinderbetreuung von 8:00 bis 18:00 Uhr und Programm von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Für wen? Alle Kinder im Grundschulalter sind eingeladen. Ein buntes Programm wartet auf euch. Wir spielen, basteln und erleben spannende Abenteuer und biblische Geschichten. Auch leckere Verpflegung gibt es. Ab 16 Uhr lassen wir den Nachmittag mit Punsch und Gebäck mit Kindern und Eltern ausklingen.

Wie teuer? Der Kigo-Ferientag ist kostenfrei. Zur besseren Planung bitten wir um eine formlose Anmeldung unter emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de oder Tel. 0721/96737-11. *Micha Willunat*

Katholische Seelsorgeeinheit St. Raphael



Liebe Interessierte,

auch wenn man sich langsam schon an das Schreiben des neuen Datums gewöhnt hat, so wünschen wir Ihnen auch jetzt noch einmal ein glückliches, gesundes und erfülltes Neues Jahr und hoffen es hat für Sie gut begonnen.

Kaum ist die Weihnachtszeit vorbei, werfen Fasching und die Fastenzeit ihre Schatten voraus. Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder eine Auswahl unseres Programms zusammengestellt und hoffen es spricht Sie an.

Weitere Veranstaltungen auch aus den anderen Ortsteilen der Seelsorgeeinheit finden Sie im Pfarrblatt und auf der Webseite unter: www.st-raphael.de.

*Mit herzlichen Grüßen für das Seelsorgeteam
St. Raphael, Josephine Wößner*

Besondere Gottesdienste:

So, 02.02.2020, 10:00 Uhr, He-Kirche

Eucharistiefeier Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahr der Begegnung, anschl. Blasiussegen
Vorsicht: An diesem Sonntag keine weiteren Eucharistiefeiern in der Seelsorgeeinheit.

Do, 13.02.2020, 6:15 Uhr, He-Kapelle

Morgengebet für Jugendliche, anschl. Frühstück

Mi, 26.02.2020, 19:00 Uhr, He-Kirche

Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

Sa, 29.02.2020, 18:30 Uhr, Be-Kirche

Eucharistiefeier NightFever, anschließende Anbetung und Lobpreis

So, 08.03.2020, 18:00 Uhr, BK-Kirche

Andacht mit moderner Lobpreismusik

Do, 12.03.2020, 6:15 Uhr, He-Kapelle

Morgengebet für Jugendliche, anschl. Frühstück

So, 22.03.2020, 11:00 Uhr, He-Kirche

Eucharistiefeier Kommunion unter beiderlei Gestalt

Jeden Freitag um 06:30 Uhr findet in der Kapelle St. Hedwig das Frühgebet für Männer mit anschließendem Frühstück statt.

Weitere Angebote:

12.02.2020 Zum Jahr der Begegnung:

Bibliolog für Frauen

Am 12.02.2020 findet um 19:30 Uhr in Bruder Klaus ein Abend nur für Frauen statt, bei dem ein Bibliolog durchgeführt wird. Bei einem Bibliolog können Sie tief in den biblischen Text eintauchen und das „weiße Feuer“ entdecken, das zwischen den schwarzen Buchstaben des Textes steckt.

Glaubenskurs „Neu anfangen“ 2020

2020 startet in St. Raphael der Glaubenskurs „NEU ANFANGEN“ nach einem Konzept von Autor Leo Tanner. Neben inspirierenden Vorträgen wird es an jedem der sieben Abende ein gemeinsames Abendessen, kleine Gesprächskreise zum Austausch und musikalische Zwischenspiele geben. Kurs-Daten: 22.04. | 29.04. | 06.05. | 13.05. | 20.05. | 27.05. | 24.06 jeweils 19:00–21:45 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig.

Anmeldeschluss ist der 27.03.2020.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros.

Musikalische Genüsse:

- 09.02.2020, 10:15 Uhr, St. Bernhard
Orgelmartinee
- 01.03.2020, 10:15 Uhr, St. Bernhard
Orgelmartinee
- 14.03.2020, 19:30 Uhr, St. Bernhard
Chorkonzert

Am 14.03.2020 findet das große Konzert des Projektchores um 19:30 Uhr in St. Bernhard statt. Aufgeführt wird die Markuspassion von Reinhard Keiser unter der Leitung von Max Deisenroth

Pfarrgemeinderatswahl 22.03.2020

Ihre Stimme zählt und ist uns wichtig!

Abgeben können Wahlberechtigte ihre Stimme in: **St. Hedwig**, Waldstadt

Wahllokal: Gemeindehaus St. Hedwig,
Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Öffnungszeiten: Sonntag, 22. März 2020, 10–15 Uhr
Informationen zur Brief- und Onlinewahl erhalten Sie im Pfarrblatt oder auf unserer Homepage: www.st-raphael-ka.de.

Besondere Angebote in der Fastenzeit:

Unsere vielfältigen Angebote in der Fastenzeit entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt oder der Homepage unter www.st-raphael-ka.de. Dort werden Sie auch über die Aktionen zum **Weltgebetstag** am 06. März 2020 informiert.

Josephine Wößner

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Gottesdienstzeiten: sonntags 9:30 Uhr,
mittwochs 20 Uhr – Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

„Christus macht frei“

... so lautet das Motto, das neuapostolische Christen durch das Jahr 2020 begleitet.

Hört und liest man von aktuellen Ereignissen, die sich auf der ganzen Welt zutragen, wird bewusst, welch kostbares und oftmals bedrohtes Gut Freiheit für uns Menschen darstellt. Das äußert sich in vielfältiger Weise. Als Christen schauen wir dabei aber nicht nur auf unser irdisches Leben. Der Blick richtet sich auf die seelische Freiheit, unsere Fähigkeit zu glauben, die von Gott geschenkt wird und Ausdruck seiner Liebe zu uns Menschen ist.

Diese Liebe ist bedingungslos. Sie wird weder vom Verhalten des Einzelnen noch durch menschliche Unvollkommenheiten beeinflusst. Denn Gott ist frei von allen Zwängen, Grenzen und Fremdbestimmtheit. Er zeigt uns Menschen einen Weg auf, Sünde und Böses als Ursprung von Sorgen und Not zu überwinden. Uns als Menschen steht es nun frei, diese Liebe Gottes zu erwidern, zu glauben und im Sinn Gottes zu handeln. Das Leben und Verhalten von Jesus Christus können wir als Vorbild nehmen. Er gibt das Beispiel dafür, wie Gott den Menschen als Wesen erschaffen hat, wie wir Menschen sein und handeln sollen. Darin steckt göttliche Freiheit.

Zwölf Monate – Zwölf Plakate

Vielleicht ist es Ihnen beim Vorbeilaufen schon einmal aufgefallen: Vor der neapostolischen Kirche steht ein Informationskasten. Dieser bietet mit einer Plakatserie monatlich wechselnd einen Impuls zum Mitnehmen. „Hier bin ich“ war das Motto des Internationalen Jugendtages in Düsseldorf 2019 und bildet nun auch die Überschrift der Plakate in 2020.

„Hier bin ich“ wird von neapostolischen Christen vervollständigt. Sie ergänzen es um ein persönliches Statement und begleiten nun so durch die Monate.

„Hier bin ich aktiv – was nicht nur ein schöner Ausgleich zum Job ist, sondern sinnstiftend.“, „Hier bin ich wie ich bin, muss mich nicht verstellen und bin von Gott und Mensch angenommen.“ und „Hier bin ich mal gut, mal schlecht gelaunt, mal glücklich, mal traurig. Und Jesus sagt: Komm, wie du bist!“. Das ist nur eine kleine Auswahl zum Nachdenken und Austauschen. Neugierig geworden?

Schauen Sie gerne vorbei!

David Gerbert



Für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder

TRAUERBEGLEITUNG

Unsere Angebote der Trauerbegleitung:

- Begegnungsstätte (wöchentlich begleitete Treffen mit Dipl. Soz.päd. Barbara Kieferle-Stotz)
- Trauercafé (monatlich/Cafeteria mit Dipl.theol. Marcus Wiedemann)
- Gedenkfeiern (mehrmals jährlich/Feierhalle)
- Orientierungsgespräche zur Trauerbegleitung

Infos unter:
www.trauerhilfe-stier.de
trauerbegleitung@trauerhilfe-stier.de



TRAUERHILFE STIER
 Gerwigstraße 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010

Ausbildung - darauf darf man sich was einbilden!

Wir dürfen unsere neue Auszubildende in unserem Haus willkommen heißen - hallo Magdalena!

Wer sich für diesen Beruf entscheidet, weiß im Vorfeld was von ihm erwartet wird. Und wer die Ausbildung meistert, darf sich sehr wohl darauf etwas einbilden, denn der Beruf der Altenpflege ist keine Selbstverständlichkeit.

Wir hoffen, dass sich noch mehr Menschen für diesen Beruf entscheiden und allen damit beweisen, welche Ehre das ist - für sich selbst und für die zu pflegenden Menschen.

Wir freuen uns auf Sie.

SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH



**Königsberger Str. 37
76139 Karlsruhe**

**T: 0721-20 12 712
pflege@santivo.net
www.santivo.net**



Ernst-Reuter-Schule



Nachrichten aus der Nachbarschaft WUNDER-TREFF Mehrgenerationencafé

Ein Kooperationsprojekt der Ernst-Reuter-Schule mit dem Verein SOPHIA Karlsruhe e. V.

Zwei Stunden nehmen die Schülerinnen und Schüler am Projektfach L.E.B.E.N. teil. In diesem Fach sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Selbstwirksamkeit erfahren und Verantwortung für sich und andere übernehmen, indem sie sich engagieren. Seit dem letzten Schuljahr hat die Schule und der Verein SOPHIA Karlsruhe e. V. ein Projekt mit der 8. Klasse für dieses Fach entwickelt, das Mehrgenerationencafé „Wundertreff“. In diesem Projekt geht es darum, beim miteinander Planen und Ideen sammeln, beim gemeinsamen Backen und Vorbereiten des Cafés Verständnis für die andere Generationen zu bekommen, sich kennenzulernen und gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Spaß zu haben.

Die nächsten Termine für das „Wundertreff“ sind jeweils dienstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Pavillon in der Ernst-Reuter-Schule: 4. Februar, 28. April. Weitere siehe Aushänge.

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth Schröter

Erneute Auszeichnung für Ernschtle-Redaktion

Einer der ältesten Wettbewerbe des Kultusministeriums ist der landesweite Schülerzeitungswettbewerb.



Ernschtle – Gewinner des Schülerzeitungswettbewerbs.

werb. Den gibt es seit über 30 Jahren und ist nach wie vor sehr beliebt bei den Schülerzeitungsredaktionen im Lande. 70 Redaktionen haben sich dieses Jahr mit ihrer Schülerzeitung vom Schuljahr 2018/2019 beworben.

„Ich kann allen Schülerinnen und Schülern nur empfehlen, bei der Schülerzeitung mitzuarbeiten. Gerade in Zeiten von Fake News ist ein kompetenter Umgang mit Medien wichtig“, meinte Staatssekretär Schebesta, der die Auszeichnung vornahm. „Zudem sammelt man durch die Mitarbeit in der Schülerzeitung wichtige Erfahrungen, die einem später im Studium oder in der Ausbildung zu Gute kommen.“

Die Jury, bestehend aus SMV-Beauftragten und je einem Vertreter des SWR, der Jugendstiftung Baden-Württemberg, der Jugendpresse Baden-Württemberg und des Landesschülerbeirats, hatte die Qual der Wahl. Die Auswahl erfolgte anhand inhaltlicher Kriterien, zum Beispiel die Themenvielfalt, die journalistischen Stilformen oder die Gestaltung des Titelblatts.

Die Begründung der Jury liest sich jedenfalls sehr positiv: „Die Schülerzeitschrift ‚Ernschtle‘ zeichnet sich durch ihre Vielfalt und Ausgewogenheit der Themen aus. Ein farbenfrohes Design lädt dazu ein, in der Zeitschrift zu stöbern. Mit dem Titelthema ‚sich engagieren‘ treffen die Redakteure den Nerv der Zeit – sei es bei fridaysforfuture, dem Christopher Street Day oder der Erinnerung an Auschwitz. Positiv hervorzuheben ist außerdem die Crossmedialität, die den Leser in die Welt der Videos entführt. Das Ernschtle überzeugt mit seiner Gesamtheit als Schülerzeitschrift.“

Denise Gegenwarth, Ernschtle

Info-Abend Gemeinschaftsschule Mittwoch 12.02.

Herzlich laden wir alle interessierten Eltern zum großen Infoabend der Ernst Reuter Schule ein. Sehr gerne können Sie hierzu auch Ihre Kinder mitbringen, denn um die geht es ja! Das Schulleitungs- und Präsentationsteam wird Ihnen an diesem Abend alles Wissenswerte rund um die Gemeinschaftsschule vermitteln und wichtige Einblicke in das Arbeiten an der Ernst Reuter Schule bieten.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 12.02., in der Turnhalle der Ernst Reuter Schule statt.

Beginn ist um 19 Uhr.

Schule

Otto-Hahn-Gymnasium



Adventsbasar 2019

Ein Abend mit Musik, tollen Ständen und gutem Essen: Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsbasar am OHG wieder ein voller Erfolg. Eingestimmt durch einen Tanz und Lieder, beides einstudiert von Frau Löffler und ihrer Chor-AG und begrüßt durch Herr Ramin und die SMV starteten die Besucher des Basars in einen angenehmen Abend. Wie üblich verkauften die Fünftklässler Basteleien rund um das Thema Weihnachten, während die Sechstklässler alle mit Essen versorgten. Der Erlös wurde, organisiert durch das Eine-Welt-Ressorts der SMV, wie immer teils an die Kindertagesstätte in Rio de Janeiro gespendet, teils ging er an die Klassenkassen. Unterdessen kümmerte sich die Kursstufe zwei um die Bar.

Auch die Sieger des Fotowettbewerbs, den das Kreativressort zum Schuljubiläum ausgeschrieben hatte, wurden an diesem Abend gekürt. Ebenfalls aufgrund des Schuljubiläums konnten zusätzlich zu den normalen OHG-Shirts Oberteile mit besonderem Aufdruck erworben werden.

Neu war, dass dieses Jahr dank einem engagierten Spülteam Pappteller und Plastikbecher vermieden werden konnten, sodass der Abend auch mit einem guten Gewissen genossen werden konnte.

Als die Aula sich gegen acht Uhr langsam wieder leerte, schien die Weihnachtsstimmung bei allen angekommen zu sein, und man freute sich gewissermaßen schon auf das nächste Jahr.

Pia Hegmann (Kursstufe 1)



OHG-Adventsbasars.

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

essen@paritaet-ka.de



Paritätische
Sozialdienste

Bestellung:

Mo-Fr von 8-13 Uhr

Weihnachtskonzert

Donnerstag, den 12.12. 2019 in der Emmauskirche

Die nun seit über 15 Jahren bestehende Tradition des Otto-Hahn-Gymnasiums, in der vorletzten Schulwoche ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Weihnachtskonzert zu veranstalten, hat wie auch die Jahre zuvor eine große Zuhörerschaft in die schöne Emmauskirche geführt.

Dieses Konzert war der festliche Abschluss zahlreicher und spannender Veranstaltungen anlässlich des Schuljubiläums „50 Jahre Otto-Hahn-Gymnasium“.

Zu Beginn des Konzertes überraschen jedes Jahr wieder die ca. 150 Sängerinnen und Sänger des Chores aller Klassen 5 mit einem wohleinstudierten choreografischen Auftritt und einem stimmungsvollen Klang. Unter der Leitung von Mathias Langehein und Gunter Hartmann am Klavier sangen die Kinder begeistert englischsprachige Spirituals und das schwungvolle Weihnachtslied „Les anges dans nos campagnes“, „Engel singen Jubellieder“ im Wechsel mit dem Projektchor, bestehend aus Eltern und Lehrerinnen und Lehrern der Schule, die sich auf der Empore befanden und die Zuhörer somit von allen Seiten freudig beschallten.

Ein kleines, aber feines Blockflöten-Ensemble spielte mehrstimmige Weihnachtslieder. Die Instrumentalsolisten Ada Czubak (Gitarre) und Julian Schwenk (Klavier) zeigten ihr Können mit leiser und stimmungsvoller Gitarrenmusik u. a. von J. S. Bach und auch fetziger Klaviermusik mit Jazzfeeling vom Karlsruher Komponisten Michael Schütz, von dem auch Simon Daigler, ein Gastorganist, virtuos ein besonders rhythmisches Stück spielte, sodass sich fast alle Kinderköpfe

staunend zur Orgelmpore umdrehen.

Das sonore 5-köpfige a-cappella-Ensemble einiger (Musik-) Lehrkräfte and Friends erfreute die Zuhörer mit filigranen sowie archaisch anmutenden Stücken aus dem 16. Jahrhundert u.a. von Praetorius und Haßler.

Der Projektchor mit vielen schon seit Jahren treuen und begeisterten Sängerinnen und Sängern aus der Elternschaft und des Kollegiums der Schule zeigte seine ganze musikalische Bandbreite. Dieser ca. 30-köpfige Chor unter der Leitung von Susanne Seeber überzeugte mit der klanglich sehr differenzierten Darbietung stimmungsvoller, finnischer Weihnachtsmusik („Joulon kellot“) sowie peppiger Spirituals und dem besonders rhythmischen Stück „Bolero of human rights“ von Lorenz Maierhofer, zu dem drei Sprecherinnen aus der Oberstufe, die seit 5 Jahren dem Weihnachtskonzert treu sind, sehr überzeugend ihre selbst geschriebenen Texte zum Thema Menschenwürde und -rechte vortrugen, unterstützt durch Jaron Pfetzing an der Cajon. Zwischen den einzelnen musikalischen Blöcken wurden von den bereits erwähnten Schülerinnen



Weihnachtskonzert in der Emmauskirche, Waldstadt.

aus der Oberstufe (Sophia Conar, Viktoria Laubner, Julia Scheuven und Sarah Spatz) ausdrucksstark und überzeugend weihnachtliche Bibelstellen sowie Texte und Gedichte u.a. von Bonhoeffer vorgelesen, die viele Zuhörer nachdenklich oder erwartungsvoll stimmten.

Das festliche Konzert fand nach einer guten Stunde mit abwechslungsreichem Programm im sogenannten Finalblock seinen fulminanten Abschluss. Der Chor aller Klassen 5 sowie der Projektchor sangen zusammen spritzige Spirituals und Gospels und boten als Abschlusshighlight mit Arno Nagel am Klavier das berühmte „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Dieses bewegende Stück berührte so manchen Zuhörer und veranlasste zuletzt die begeisterte Zuhörerschaft zu frenetischem Applaus.

Gerne gaben die Sängerinnen und Sänger noch zwei klangvolle Zugaben, wobei beim letzten Kanon alle Anwesenden motiviert wurden, sich gegenseitig frohe Weihnachten zuzusingen und so das wunderbare Konzert einen jubelnden Abschluss fand.

Es war wieder eine große Freude, dieses Konzert zu planen und mit großartiger Unterstützung durchzuführen. Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement und das Einbringen ihrer vielfältigen Gaben. Auch der Emmausgemeinde sei herzlich gedankt für die Bereitstellung der schönen Räumlichkeiten und für die zuverlässige Unterstützung bei der Vorbereitung der Generalprobe.

Wir dürfen uns alle wieder auf das nächste Weihnachtskonzert des Otto-Hahn-Gymnasiums freuen, denn „Alle Jahre wieder...“ sind wir eingeladen die Menschwerdung Gottes zu bestaunen und im Herzen dankbar zu bewegen.

Susanne Seeber, Musiklehrerin am OHG



PARZIVAL-ZENTRUM
KARLSRUHE
nach der Pädagogik Rudolf Steiners
(Waldorfpädagogik)

Tag der offenen Tür
Samstag, 21. März 2020, 11:00 - 16:00 Uhr
Parzivalstr. 1 (ehem. Beuthener Str. 11) KA-Hagsfeld

- **Freie Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren (SBBZ)**
mit den Förderschwerpunkten:
- emotionale und soziale Entwicklung
- Lernen
- geistige Entwicklung
- **VAB-S / VAB / VAB-O / BVE**
- **Karl Stockmeyer Schule**
Waldorfpädagogisch und inklusiv bis zum Abitur
- **Schulkindergarten**
- **Integrative Kindertageseinrichtungen**
- **Schulbauernhof „Sonnenhof“**
- **PARZIVAL Jugendhilfe**



www.parzival-zentrum.de

Parzival-Zentrum

Tag der offenen Tür am Parzival-Zentrum

Herzliche Einladung am **Samstag, 21.03.2020**,
von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Kasperletheater, Traktorfahrten, Lamas führen und weitere zahlreiche Aktivitäten versprechen einen aufregenden Tag für die ganze Familie. Das Parzival-Zentrum lädt herzlich ein zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 21. März 2020, von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Um 11:00 Uhr öffnet das Parzival-Zentrum in Hagsfeld seine Türen mit einem Vortrag im Festsaal. Während es Kinder mit großer Freude in die Schmiede oder den Schulbauernhof ziehen wird, können sich die Erwachsenen über die Waldorfpädagogik und die verschiedenen Schulformen am Parzival-Zentrum informieren können. Bei reichhaltigem kulinarischen Angebot lädt der Tag zum gemütlichen Austausch ein.

Das Parzival-Zentrum ist ein freies pädagogisches Kompetenzzentrum für Bildung, Förderung und Beratung auf Grundlage der Pädagogik Rudolph Steiners (Waldorfpädagogik). Rund 600 Kinder und Jugendliche besuchen aktuell die Einrichtung in Hagsfeld. Es gibt dort mehrere Schulen in freier Trägerschaft, sowohl Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen, geistige, emotionale und soziale Entwicklung, als auch eine Berufsschule oder die Karl Stockmeyer Schule als inklusiv beschulende Regelschule.

Darüber hinaus umfasst das Parzival-Zentrum ein Kinderhaus mit integrativen Kindergartengruppen, Kinderkrippen und einem Schulkindergarten sowie mehrere Wohngruppen der Parzival-Jugendhilfe. Das Angebot wird durch einen Schulbauernhof und Angebote zur tiergestützten Intervention ergänzt.

Waldorf-, Heil- und Sonderpädagogik, ganzheitlicher Unterricht und Inklusion sind die Säulen auf denen das Lehrprinzip des Parzival-Zentrums steht.

Parzival-Zentrum

Parzival-Zentrum Karlsruhe

Parzivalstraße 1 (ehem. Beuthener Straße 11)
76139 Karlsruhe – Hagsfeld
www.parzival-zentrum.de

Tulla-Realschule



Tulla-Realschülerinnen erhalten Rolf-Joseph-Preis

Vor den Herbstferien wurden Safia Harrane, Canelle Trobrillant und Judith Voetter aus der Klasse 10a in Berlin mit dem Rolf-Joseph-Preis ausgezeichnet. Die drei Schülerinnen nahmen im vergangenen Schuljahr am Wettbewerb zum Rolf-Joseph-Preis teil, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu anregte, sich mit dem Thema: „Jüdisches Leben – damals oder heute“ kreativ auseinanderzusetzen. Safia, Canelle und Judith gelang es in diesem Jahr die Jury mit ihrer Kurzgeschichte „Gideon“ von ihrem literarischen Projekt zu überzeugen. Die Kurzgeschichte thematisiert das Schicksal eines jüdischen Jugendlichen in der Zeit des Nationalsozialismus, der zunächst als einziger der Familie den Fängen der Nazis entkommt und sich auf die Suche nach seiner Schwester macht. Die ganze Kurzgeschichte kann man in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung nachlesen, denn die Veröffentlichung in der F.A.Z. war ein Teil der Auszeichnung. Die Preisverleihung war außerdem an ein umfassendes Rahmenprogramm geknüpft: Die Schülerinnen durften am Sabbat-Gebet in der Berliner Synagoge sowie an einem Workshop im Jüdischen Museum Berlin teilnehmen bevor am Samstagabend dann die feierliche Preisverleihung in der W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums stattfand.



Preisübergabe des Rolf-Joseph-Preises an die Gewinner.

Weihnachts-Spendenaktion 2019 für den Karlsruher Tafelladen

Der Karlsruher Tafelladen unterstützt mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern einkommensschwache Bürger in Karlsruhe und Umgebung. Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs werden hier zu erschwinglichen Preisen weitergegeben. Der Tafelladen lebt ausschließlich von Spenden. Die Schülerinnen und Schüler der katholischen Religionsgruppe der 5a/b, unterstützt von der Klasse 10a, setzen sich das Ziel, diese wertvolle soziale Arbeit des Ladens zu unterstützen, und riefen in der letzten Schulwoche vor den Ferien zu einer Spendensammelaktion in der Schule auf. Die Spenden wurden drei Tage lang in allen Pausen entgegen genommen und sortiert. Erfreulicherweise haben sich sehr viele Schülerinnen und Schüler beteiligt, sodass viele Spenden zusammenkamen und während der Weihnachtsandacht der Schule übergeben werden konnten. Vielen Dank an alle Spender! Die Aktion war so erfolgreich, dass sie im neuen Jahr weitergeführt wird und einen neuen Grundstein im reichhaltigen sozialen Profil der Schule darstellt. Um den guten Austausch zwischen Tafelladen und Schule zu pflegen, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule nun auch die Möglichkeit, dort ihr soziales Praktikum zu absolvieren.

Tag der offenen Tür – Familie der Viertklässler und Interessierte herzlich willkommen

Am Mittwoch, dem 19. Februar 2020, findet in der Tulla-Realschule, Forststraße 4 in Rintheim, ab 17 Uhr der Tag der offenen Tür statt, an dem die Schule sowohl den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern der vierten Klassen als auch allen Interessierten offen steht. In den Fachräumen werden verschiedene Projekte angeboten, z.B. naturwissenschaftliche und technische Experimente oder Aktionen in der Schulküche, auch die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor. Lehrkräfte stehen für individuelle Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Für die Eltern der jetzigen Viertklässler findet eine Informationsveranstaltung der Schulleitung statt, in der über spezielle Bildungsangebote an der Tulla-Realschule kompakt informiert wird. Währenddessen können die Kinder mit Schülerexperten eine Tour durchs Schulhaus machen.

Angelika Quast

Freie Waldorfschule Karlsruhe



Lernen für das größere Ganze

12 Jahre Musik und Eurythmie an der Freien Waldorfschule Karlsruhe mit „künstlerischem Abschluss“

Kulturelle Bildung hat Hochkonjunktur. Unzählige Programme zur Förderung kultureller Bildung wurden aufgelegt und von der kleinen lokalen Kooperation bis zu medienwirksamen Leuchtturmveranstaltungen vielfältige Maßnahmen erdacht und umgesetzt. Doch während sich die Bildungsdiskussion über den hohen Stellenwert kultureller Bildung einig ist, wird der Anteil der musischen Fächer an den öffentlichen Schulen immer weiter reduziert. Mathe und Deutsch, Sprachen und Naturwissenschaften behaupten ihren Anteil an der Stundentafel. Ein flächendeckender und durchgängiger musischer Unterricht in verschiedenen Sparten findet so gut wie nicht statt.

Anders jedoch an den Waldorfschulen. Dort hat man schon lange den Wert der musischen Bildung erkannt und sie spielt traditionell eine wichtige Rolle. Schulfächer wie Handarbeit, Werken, Musik und Eurythmie werden von Klasse eins bis zwölf durchgängig unterrichtet. Hinzu kommt der themenübergreifende morgendliche Blockunterricht („Hauptunterricht“), der immer Elemente der Bewegung, der sorgfältigen Sprachgestaltung (Zungenbrecher, Rezitation) und der Musik enthält und in dem im Laufe der Schulzeit mehrere große Theaterprojekte umgesetzt werden. Auf die Bühne kommen aber nicht nur die großen Klassenspiele. In „Monatsfeiern“ zeigen die Klassen vor der Schulgemeinschaft und auch vor öffentlichem Publikum zwei Mal im Jahr, was sie im Unterricht erarbeitet haben: Gedichte, szenische Aufführungen, Lieder, Flötenstücke, tänzerische Choreografien.

Bei diesen Aufführungen zählt die gemeinsame und gemeinschaftliche Leistung. Natürlich muss jedes Kind seinen Part beherrschen, muss sein eigenes Instrument sorgfältig üben oder den Bewegungsablauf verinnerlichen. Aber nur wenn die Klasse zusammenwirkt, wenn in den einzelnen Kindern ein Gespür für den Rhythmus der Grup-



Adventskonzert der Waldorfschule

pe entsteht, wird daraus eine runde und auf den Punkt gebrachte Aufführung. Das ist die Herausforderung in Fächern wie Musik und Eurythmie. Eitelkeiten werden hier nicht bedient, aber trotzdem müssen alle ihr Bestes einbringen. Dies ist genauso wertvoll für die persönliche Entwicklung wie für die Entwicklung der Gemeinschaft und damit ein Labor- und Trainingsraum für das gesellschaftliche Zusammenleben. Zu erleben war dies beim gut besuchten letztjährigen Adventskonzert, wo die SchülerInnen mit Bravour in Chor, Orchester und als Solisten ihr Können zeigten (s. Foto). Aber auch das neue Jahr präsentiert einen Reigen von kulturellen Veranstaltungen auf der Bühne im Festsaal.

Bevor die SchülerInnen nach zwölf Jahren ihre gemeinsame Zeit beenden und mit ihren jeweiligen Schulabschlüssen auseinandergehen, bringen sie solch eine gemeinschaftliche Leistung noch ein letztes Mal zum Strahlen. Am Abend des 14. Februar (Beginn in der Woche davor auf der Homepage) findet der „künstlerische Abschluss“ der Fächer Musik und Eurythmie statt. Die Vorbereitungen dafür beginnen bereits in der elften Klasse. Dabei tragen die SchülerInnen selbst eine große Verantwortung, denn sie beteiligen sich eigeninitiativ an der Gestaltung des Programms sowie an der Entwicklung der gemeinsamen Choreographien.

Zu diesem besonderen und festlichen Abend, an dem die jungen Erwachsenen die Bandbreite und Tiefe ihres musischen Schaffens an der Waldorfschule noch einmal zeigen, ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Ein weiteres Highlight im Februar ist das Theaterprojekt der Klasse 8b, „Herr der Diebe“ von

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND



EINE **KLARE** SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN

- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





PRODUKTION

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/94 00 150
Fax: 0721/40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Fahrerschule



WEBER GmbH
FAHRSCHULEN

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben

Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 i
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71/ 691 78 36
Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Cornelia Funke, für die Bühne bearbeitet von Wolfgang Adenberg. Ein Stück voller Fantasie und Spannung, das die Kindheit in allen Facetten feiert, mit Erwachsenen, die gerne Kinder wären, und Kindern, die nichts lieber wollen, als möglichst schnell erwachsen zu sein.

Aufführungen am Freitag, 7. Februar, und Samstag, 8. Februar, jeweils 20 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule Karlsruhe, Neisser Str. 2, KA-Waldstadt.

Renate Beyer



**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

ALSHUT MALER-MEISTER GMBH
Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de
Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de

Kunst und Kultur

Gospel-Workshop



**Everyone has a beautiful voice –
Jeder kann singen!**

13.–15. März 2020 – Gemeindezentrum Emmaus
Entdecken Sie Ihre Stimme neu und erleben Sie ein klangvolles Wochenende. Vom Warm Up über das Erlernen von einfachen Liedern und Grooves hin zu fetzigen Songs aus Pop und Gospel – an einem Wochenende werden wir schrittweise neue Lieder kennenlernen und dabei einen gemeinsamen Chorklang entdecken. Der Workshop endet mit einem kleinen Auftritt beim Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Emmaus-Gemeinde, den wir musikalisch mitgestalten.

Musikalisch geleitet und durchgeführt wird der Workshop von den beiden Chorleitern Michael und Lena Gobin.

Für die Mittagspause am Samstag wird es eine Gemüsesuppe geben. Nachmittags gibt es eine Kaffeepause.

Termin: 13.–15. März 2020

Kosten: 15,00 €/Person

Zielgruppe: SängerInnen, Singbegeisterte und alle, die es werden wollen! Jede und jeder ist willkommen! Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro.

Aus dem Waldstadt-Kammerorchester

Im Oktober war in der Karlsburg ein vielbeachtetes Konzert des Waldstadt-Kammerorchesters zu hören. Das gut zusammengestellte Programm mit Werken von Josef Martin Kraus, Camille-Saint-Saëns und Gabriel Fauré wurde ergänzt durch die

Uraufführung eines Violinkonzerts, das Christian Eberle für unsere Konzertmeisterin Susanne Holder komponiert hatte. Die Zuhörerinnen und Zuhörer wie auch die Kritik in den BNN sparten nicht mit Lob. Dort wurde auch erwähnt, dass Norbert Krupp unser Orchester nun 40 Jahre lang leitet. Dieses besondere Jubiläum sollte am Ende des Jahres, nach dem gerade auch von unserem „Waldstadtpublikum“ gut besuchten Konzert am 8. Dezember in der Emmauskirche, im Orchester gefeiert werden. Seit 1979 hat Norbert Krupp das Orchester mit viel Umsicht, Geduld und freundlicher Hartnäckigkeit weiterentwickelt. Wir haben Reisen auf mehreren Kontinenten und mit vielen Solisten, zuletzt auch mit Chören aus Grötzingen durchgeführt. Ein großer Artikel zum Werdegang ist in einem Kapitel des „Waldstadtbuchs“ erschienen, verfasst von Walter Hof, dem Gründungsmitglied und langjährigen Flötisten des Orchesters.

Zu den besonderen Fähigkeiten unseres Dirigenten gehört auch, immer wieder neue Ideen zu entwickeln und voranzutreiben, die dann in die Tat umgesetzt werden. So gibt es seit vielen Jahren ein sogenanntes „Kinderkonzert“. Wir bieten hier ganz jungen, aber vielversprechenden Talenten das erste Mal die Möglichkeit, mit einem Orchester zu musizieren. Diese Konzerte sind zu einem besonderen Merkmal des Waldstadtorchesters geworden. Das nächste Konzert mit jungen Musikerinnen und Musikern ist für den 21.3.2020 in der Lutherkirche geplant. Die Proben dazu laufen bereits. Ebenso üben wir für eine Kantate im Gottesdienst am 2. Februar in der Ev. Stadtkirche. Wir begleiten dort seit Jahren das Projekt „Chorwochenendtagung der Ev. Akademie Baden“. Dieses Jahr ist es die Kanate



**Norbert Krupp und Hubert Keller bei der Jubiläumsfeier
am 16. Dezember 2019**

Nr. 77: „Du sollst Gott Deinen Herren lieben“ von Johann Sebastian Bach.

So wurden in der Feier zu Norberts Jubiläum seine Verdienste auf vielfältige Art vorgetragen in Wort und Bild, auch mit einem Grußwort des Bürgervereinsvorsitzenden Herrn Dr. Hubert Keller. Walter Hof hat es sich nicht nehmen lassen aus seiner neuen Heimat zu diesem Fest anzureisen. Auch viele Wegbegleiter des Orchesters feierten mit den Orchestermitgliedern in unserem Probenraum im Saal der Emmauskirche.

Wir blicken also voll Freude auf die vergangenen 40 Jahre zurück und denken gerne an künftige Projekte.

Ursula Weichhold

Impressionen des Adventskonzerts des Waldstadtorchesters



Christian Götting, Trompete bei Suite D-Dur von Georg Friedrich Händel



Rosemaria Ribeiro, Alt bei „Bereite dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach



Thomas Crome, Horn bei Konherzrt Nr. 1 D-Dur von Joseph Haydn



**IMMO
GARTNER**

*Ihr Immobilienmakler
vor Ort!*

Lötzener Str. 10
76139 Karlsruhe
Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de

*Gerne stehen wir Ihnen
auch im neuen Jahr mit
unserem kompetenten
Team rund um die
Themen Immobilien und
Finanzierung zur
Verfügung!*



SSC Karlsruhe



SSC Volleyball

Die BADEN VOLLEYS sind auch zum Jahresanfang 2020 weiter Spitze:

Das Spitzenspiel der zweiten Volleyball Bundesliga Süd zum Jahresausklang hielt, was es versprach. Mit einer 2:3-Niederlage musste man sich dem TSV Mimmenhausen geschlagen geben. Dabei hatte der dortige 212-fache Nationalspieler Christian Pampel einen guten Anteil gehabt! Aber nach einer bislang sensationellen Saison ging das Team von Trainer Antonio Bonelli auf Platz Eins in die kurze Winterpause. Wer hätte an diesen Erfolg bei Beginn der Saison gedacht? Und gleich im Neuen Jahr ging es beim ersten Auswärtsspiel und vor allem dem ersten Heimspiel am 11. Januar im OHG genauso sensationell weiter. Bei erfreulich vollem Haus wurden die Zuschauer nicht enttäuscht! Drücken wir den Baden Volleys – die inzwischen auch ein Aushängeschild für den Karlsruher Sport geworden sind - weiter ganz fest die Daumen!

Wasserspringen

Am Wochenende vom 15. bis 17. November fanden in London die offenen Britischen Masters statt. In dem Teilnehmerfeld aus England, Wales, Schottland, Russland, Deutschland und den Niederlanden waren für den SSC Karlsruhe Manuela Pach und Robert Laxa am Start. Drei Wettkämpfe wurden ausgetragen: Ein Kombinations-Event, bei dem alle Springer in einem Wettkampf Sprünge vom 1-Meter-Brett, 3-Meter-Brett und auch Turm zeigen mussten. Robert Laxa brachte mit gewohnter Routine brachte er alle Sprünge sehr gut zu Wasser. Der Lohn am Ende : die Goldmedaille! Partnerin Manuela Pach kam trotz Verletzungspech noch auf Platz 3. Und im Duo gelang beiden dennoch hinter dem Sieger Platz 2! Und grade nach Redaktionsschluss finden die BW-Meisterschaften im Fächerbad statt – mit großen Chancen für den SSC!

Schwimmen

Die Schwimmabteilung des SSC holt einen Rekord nach dem anderen. Die Vielzahl der Erfolge lässt sich hier in diesem kurzen Bericht nicht auf-

führen. Das ist auf den Web-Seiten der Abteilung nachzulesen. Als Beispiel soll hier nur der Bericht über die ISTKA 2019 am 1. Dezemberwochenende erscheinen: Volles Haus im Fächerbad! Bei diesem Meldeergebnis und einem internationalen Teilnehmerfeld mit Vereinen aus der Schweiz und aus Ungarn, hatten Organisations-, Kampfrichter-, und Trainer-Team wahrlich selbst Höchstleistung zu erbringen. Der Großteil der 39 teilnehmenden Mannschaften kam aus dem süddeutschen Raum. Die jüngsten Jahrgänge schnupperten zum Teil das erste Mal internationale Wettkampf-Luft. Mehrere Altersklassenrekorde und „ISTKA“- Siege brachte der SGR-Karlsruhe mit den SSC-Schwimmern den ersten Platz in der Gesamtwertung!

SSC-rockARollers

Nie wieder 2. Liga“, schallte es bereits in den letzten Spielminuten aus den Kehlen der Fans in der Karlsruher Rheinstrandhalle. Den rockARollers gelang Anfang November mit einem deutlichen 184:60 Sieg über Hannover der vorzeitige Aufstieg in die 1. Roller Derby Bundesliga – sechs Wochen vor Saisonende Mitte Dezember. Im europäischen Vergleich spielten sich die rockARollers damit auf den 114. Platz (von 525 Teams) – die bisher beste Platzierung in der jungen Geschichte der Roller Derby Abteilung. Zudem blieb das Team damit in dieser Saison bisher ungeschlagen. Und am ersten Dezemberwochenende „rockte“ die Rheinstrandhalle im wahrsten Sinne des Wortes



Die erfolgreichen RockARoller-Damen. Foto: Arno Kohlem

erneut. Das letzte Spiel in der Bundesliga-Saison 2019 spielten die SSC rockARollers gegen die Gargörlz von Roller Derby Erfurt mit einem Sieg von 185:147! Gratulation!

SSC Freestyle Frisbee

Am ersten Januarwochenende hat die Frisbee-Abteilung ihr schon traditionelles Turnier „In den Hallen“ des SSC-21 abgehalten. Mit viel sogar internationaler Beteiligung wurden den Zuschauern teils hoch-akrobatische Tricks gezeigt. Zu sehen unter SSC-Bildergalerien!

Weitere Einzelheiten – und viele andere auch hervorzuhebende Sportleistungen, für die hier kein Platz mehr ist, finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC (www.ssc-karlsruhe.de) unter Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0.

Michael Chausette

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

**Richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit

Filiale: Waldstadt
Lotzenerstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baecerei-nussbaumer.de

Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Mitmach-Laden

Quartiersprojekt Waldstadt

NEU: Nähtreff

Ganz neu im Angebot des Mitmach-Ladens Waldstadt ist der Nähtreff. Die Idee entstand bei den vergangenen Kleidertauschpartys: Es wäre schön, nicht nur Kleider zu tauschen, sondern auch selbst mit der Nähmaschine Neues zu fertigen oder Altes umzugestalten.

Alle Nähinteressierten laden wir deshalb recht herzlich am 10. Februar und 16. März, jeweils um 19 Uhr, in den Mitmach-Laden Waldstadt ein. Willkommen sind Anfänger*innen ebenso wie erfahrene Näher*innen. Die Teilnehmenden helfen sich gegenseitig. Näherfahrende Teilnehmende sind auch dabei, um zu unterstützen. Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, eine eigene Nähmaschine mit sowie Stoffreste und (alte) Kleidungsstücke. Sollten Sie keine Nähmaschine haben, melden Sie sich bitte frühzeitig zu den Öffnungszeiten (montags und dienstags von 14 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr) im Mitmach-Laden Waldstadt an, damit sichergestellt werden kann, dass Ihnen zum Nähtreff eine Nähmaschine zur Verfügung gestellt werden kann. Wir freuen uns auch über Nähmaschinen, die Sie nicht mehr benötigen und dem Nähtreff zur Verfügung stellen wollen. Melden Sie sich einfach im Mitmach-Laden.

Kleidertauschparty

Auch in diesem Jahr gibt es im Mitmach-Laden Waldstadt wieder eine Kleidertauschparty mit schöner Frauenkleidung und Kindersachen. Die Kleiderschränke dürfen wieder geplündert wer-

den, denn für die gut erhaltenen Kleidungsstücke findet sich bestimmt ein glücklicher Abnehmer und man kann sich selbst über neuen Pep in der eigenen Garderobe freuen. Am Samstag, 8. Februar 2020 von 10 bis 13 Uhr, laden wir Sie ganz herzlich in den Mitmach-Laden Waldstadt zum gemeinsamen Kleidertauschen ein.

Regelmäßige Aktivitäten im Mitmach-Laden Waldstadt

Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule

Schüler der Ernst-Reuter-Schule bieten Hilfe und Unterstützung im Alltag an – z.B. beim Einkaufen oder bei technischen Problem mit Handy, Tablet & Co. Jeden Dienstag (ausgenommen in den Schulferien) von 14:30-16 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt. Telefon: 40 242 125), E-Mail: ers-ideenbuero@web.de.

Freunde der Interkulturellen Küche

Gemeinsames Kochen und Essen von Gerichten aus verschiedenen Kulturen. Jeden Freitag von 10:30–12:30 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt. Anmeldung bitte jeweils bis spätestens Dienstag 17 Uhr unter Tel.: 40 242 125 oder E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de.

Offener Spielenachmittag

Jeweils am 2. Freitag jeden Monats von 16 bis 18 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt. Nächste Termine: 14. Februar, 13. März, 8. Mai und 12. Juni im Mitmach-Laden Waldstadt.

Kontakt und Öffnungszeiten Mitmach-Laden

Haben Sie eine Idee für eine weitere nachbarschaftliche Aktivität oder möchten Sie den Mitmach-Laden Waldstadt kennen lernen? Kommen Sie einfach vorbei, der Mitmach-Laden Waldstadt ist geöffnet:

Montag und Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr

Freitag: 10 Uhr bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Quartiersmitarbeiterinnen Monika Scheytt und Franziska Sedlacek haben auch gerne bei persönlichen Anliegen und Fragen ein offenes Ohr für Sie. Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Straße 37, Tel.: 40 242 125, E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de. Weitere Informationen zum Quartiersprojekt Waldstadt auch unter www.quartiersprojekt-waldstadt.de. Jonas Hüp

Waldstadt
Tankhof
 Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☛ Reifen
- ☛ Ölwechsel
- ☛ Auspuff
- ☛ Batterien

Schneidemühlener Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
 Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Der Blick ins Rathaus

Das Werkstattverfahren Ettliger Tor

Südwestseite belebt die Debatte über Baukultur in Karlsruhe

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Zentrum Karlsruhes liegt ein spannender städtebaulicher Prozess vor uns: Mitte Januar haben wir für das Gebäudeensemble des Landratsamts und sein Umfeld eine Diskussion über zukunftsgerichtete Lösungen angestoßen. Wofür steht die Südwestseite des Ettliger Tors – für das Stadtbild, für die Menschen, für den Landkreis Karlsruhe als Eigentümer der Landratsamts-Immobilie?



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Welche Entwicklungsperspektive sollten wir dieser exponierten Fläche mitgeben? Mit seiner zentralen Lage gehört das Ettliger Tor zu den Karlsruher Adressen, deren bauliche Geschichte seit dem 19. Jahrhundert im besonderen Maße die Veränderung der Stadtentwicklung widerspiegelt. Da ist es nicht verwunderlich, dass wichtige Strategiewerke wie das „Räumliche Leitbild“, das „Konzept Höhenentwicklung in Karlsruhe“ oder auch der städtebauliche Rahmenplan Klimaanpassung diesen Stadtraum tangieren. Hier konzentriert sich in den nächsten Jahren die Dynamik urbaner Veränderungen. So zieht sich heute schon die Kombilösung auf Teilabschnitten oberirdisch mit ihren Baustellen zurück und gibt uns ein Stück neugestalteter Stadt zurück. Die Generalsanierung und Erweiterung des Badischen Staatstheaters werden auch die stadträumlichen Beziehungen neu definieren. Für das Areal des Postscheckamts stehen Veränderungen an.

Die konkreten Bauabsichten des Landratsamts bieten die Chance, sich in einem kooperativen Werkstattverfahren der Frage zu stellen, welche bauliche Dichte für das Ettliger Tor - Südwestseite eine überzeugende städtebauliche Antwort ist, die den Wechselbeziehungen der öffentlichen Räumen gerecht wird. Das Projekt soll die

Wir realisieren Ihr Wunschbad!

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

Debatte über Baukultur in Karlsruhe beleben. In einem möglichst transparenten Prozess haben wir daher Fachleuten aufgefordert, verschiedene Lösungsansätze und Blickwinkel untereinander, mit der Politik und der Bürgerschaft zu erarbeiten und zu diskutieren.

Es geht um ein rund 21.000 Quadratmeter großes Areal an der „Via Triumphalis“, der zentralen Achse vom Schloss Richtung Süden. Die Fläche mit Landratsamts-Ensemble gehört dem Landkreis Karlsruhe, eine weitere der Stadt. Wir wollen dem Landkreis eine bauliche Zukunft insbesondere für die Landkreisverwaltung schaffen. Das „Badenwerk-Hochhaus“ ist zusammen mit den drei weiteren, 1965 errichteten Gebäudeteilen insgesamt denkmalgeschützt. Ob die stark sanierungsbedürftigen Gebäude zugunsten eines Neubaus abgebrochen werden können, ist vom Denkmalschutz noch nicht entschieden. Offen ist zudem eine beim Landtag Baden-Württemberg eingereichte Petition zum Erhalt des Ensembles. Wir starten daher mit zwei Szenarien – einmal mit, einmal ohne Gebäudeerhalt. Was den öffentlichen Diskurs für eine innerstädtische Transformation sicher zusätzlich befruchten wird.

Wir wollen für das Gesamtareal ausloten, wie viel Bebauung der Stadt gut tut. Wo und wie hoch ist denkbar, welcher Nutzungs-Mix aus Arbeiten, Wohnen und Aufenthalt ist der „richtige“ für die Innenentwicklung? Von der Südwestecke des Ettliger Tors sollen Beziehungen zur umgebenden City mit ihren zentralen Einrichtungen für Einkaufen, Kultur und Kongresswesen sowie zu den angrenzenden Wohnquartieren ausgehen.

Wer bei der Auftaktveranstaltung dabei war, hat

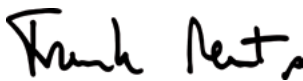
erlebt, wie erfrischend, manchmal unkonventionell, auf jeden Fall aber immer mit fundierter Fachlichkeit und Freude die vier renommierte Planungsbüros berchtoldkrass space&options (Karlsruhe), COBE Berlin GmbH (Berlin), Max Dudler Architekten AG (Zürich) und MVRDV (Rotterdam) sich dieser Herausforderung stellen. Gemeinsam, aber mit konkurrierenden Ideen.

Projektseite im Web sowie Videoclips

Im zweiten Werkstatttermin am 11. März dürften die Planungsbüros ihren visionären Bogen noch weit spannen, wenn sie mit dem Begleitgremium ihre analytische Draufsicht und ihre ersten Ansätze diskutieren. Die Bürgerschaft kann sich ab 17 Uhr im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Büros ein eigenes Bild machen. Auf dem Laufenden können sich alle Interessierten über die Projektseite (www.karlsruhe.de/ettlingertor) halten. Auch per Video-Clips über die Sozialen Medien – wir melden uns sogar direkt von jedem Werkstatttermin auf Instagram (www.instagram.com/stadtverwaltung_karlsruhe). Zudem steht die Projektemailadresse ettlingertor@karlsruhe.de zur Verfügung.

Im Sommer liegt das Ergebnis als Empfehlung an den Gemeinderat vor. Dann möchten wir mit diesem beispielhaften Prozess dem Landkreis den Weg für sein Bauprojekt geebnet und für unsere Stadt einen baukulturellen Mehrwert geschaffen haben.

Bis dahin bleibt es spannend – bleiben Sie dran.



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

**Bündnis90/
Die Grünen**



Dr. Ute Leidig,
Kommunalpolitische Sprecherin;
Fraktion GRÜNE, Landtag Baden-Württemberg
Büro Karlsruhe: Huttenstr. 21, 76131 Karlsruhe;

Tel.: 0721/46 46 03 99;
ute.leidig@gruene.landtag-bw.de
www.gruene-landtag-bw.de

Woche der Gemeinschaftsschule

Liebe Mitbürger*innen, in Karlsruhe wurden in den letzten Jahren vier staatliche Gemeinschaftsschulen gegründet – mit der Ernst-Reuter-Schule eine davon auch in der Waldstadt. Um die Entwicklung dieser relativ neuen Schulform zu begleiten, findet im Herbst regelmäßig die „Woche der Gemeinschaftsschule“ statt. Dieses Jahr haben mein Kollege Alexander Salomon und ich uns bei zwei Schulen über aktuelle Herausforderungen informiert. Zusätzlich haben wir bei einem Runden Tisch mit Lehrer*innen, Eltern- und Schülervertreter*innen der vier staatlichen Karlsruher Gemeinschaftsschulen wichtige Anregungen zur Weiterentwicklung erhalten.

Wir lernten bei diesen Begegnungen engagierte und hoch motivierte Lehrer*innen kennen – und sehr zufriedene Eltern und Schüler*innen. Ihr Stolz auf die noch relativ neue Schulform ist verständlich: Trotz einer sehr vielfältigen Schülerschaft wurden in den Gemeinschaftsschulen gleiche oder teilweise sogar bessere Abschlussergebnisse erzielt als in den Realschulen. Und Ausbildungsbetriebe schätzen die Gemeinschaftsschul-Absolvent*innen, weil sie selbstständiges Arbeiten aus ihrem Schulalltag gewohnt sind.

In Karlsruhe wird voraussichtlich zum Schuljahr 2021/22 eine erste Gymnasiale Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule eingerichtet. Damit können die Karlsruher Schulen auf alle drei Bildungsabschlüsse vorbereiten – ein langjähriger Wunsch der Schüler*innen und Eltern geht in Erfüllung. Denn die Lernkultur der Gemeinschaftsschule, die sehr stark auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortung setzt, passt schon aus sich heraus gut zur gymnasialen Oberstufe.

Ich bin jedenfalls schon gespannt auf die Woche der Gemeinschaftsschule 2020 und wünsche dieser innovativen Schulform weiterhin viel Erfolg.

Herzliche Grüße
Dr. Ute Leidig MdL

Meine Nordstadt



... und die Bäume

Herzliche Einladung zum Vortrag

Bäume nachpflanzen: richtig und wichtig!

mit Fabian Collet, Sachgebietsleiter Baumschutz
beim Gartenbauamt Stadt Karlsruhe

Inhalte:

- Die Hitzesommer und die Folgen für die Nordstadt
- Welche Pflichten haben Eigentümer*innen?
- Warum sich Eigentümer*innenversammlungen mit dem Thema „Nachpflanzungen“ beschäftigen sollten
- Was können wir alle für die Bäume tun?

Mittwoch, 29. Januar 2020, 19 Uhr
NCO-Club, Cafeteria, Delawarestraße 21
76149 Karlsruhe-Nordstadt

Veranstalter: Bürgerverein Nordstadt



Naturheilpraxis Hagedorn

Jutta Hagedorn – Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Phytotherapie

Brieger Str. 1, 76139 Karlsruhe
www.naturheilpraxis-hagedorn.de

**Vorträge am 05. + 06.02.2020
 zum Thema „Homöopathie
 in der Familie“**

Klimahelden gesucht

Die Stadtwerke fördern 20 Klimaschutzprojekte mit bis zu 3.000 Euro. Der Wettbewerb richtet sich an Karlsruher Organisationen, Schulen und Vereine.

Eine Solaranlage fürs Vereinsheim, eine neue Heizung für den Kindergarten oder ein nachhaltiger Schulgarten – das sind nur einige der Ideen, die sich die Stadtwerke Karlsruhe als Bewerbungsprojekte für ihre neue Klimahelden-Kampagne vorstellen. Jede noch so kleine Maßnahme ist wirksam und zahlt auf das gemeinsame Ziel „Klimawende“ ein. Die Idee ist nun, das Engagement der Klimahelden, wie sie die Stadtwerke getauft haben, im Einzelnen zu würdigen, in dem sie ihre Projekte bekannt machen. Im gleichen Zug bieten die Stadtwerke ihre Unterstützung durch die Chance auf ein Fördergeld an. Wie auch bei der letztjährigen Kampagne der Stadtwerke für Karlsruher Vereine wird die Bevölkerung wieder über ein Online-Voting entscheiden, welche Projekte den Zuschuss bekommen sollen. Die Bewerbung findet online unter klima.stadtwerke-karlsruhe.de statt. Seit dem 7. Januar können die „Klimahelden“ ihr Projekt definieren, beschreiben und auf der Website hochladen. Anregungen und Ideen für Projekte finden sich dort ebenfalls.

Die Publikumsabstimmung beginnt am 24. Februar

Zwischen dem 24. Februar und dem 16. März läuft die Qualifikationsphase des Wettbewerbs: In

dieser Zeit kann jeder täglich für seinen Favoriten online abstimmen. Die 10 Klimahelden mit den meisten Stimmen ziehen ins Finale ein und starten dann wieder mit 0 Stimmen: Vom 16. bis 19. März entscheidet sich, wie die Platzierung und damit die Förderhöhe im Rahmen der Publikumsabstimmung ausfällt.

Stimmen sammeln

In der Qualifikationsphase gilt es, seitens der Klimahelden ordentlich für ihr Projekt zu trommeln und möglichst viele Stimmen zu sammeln. Hier spielen soziale Netzwerke wie Facebook oder Instagram natürlich eine wichtige Rolle für die Reichweite. Das wiederum hat viele positive Nebeneffekte, wie zum Beispiel die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, die Begeisterung für Klimaschutz bei möglichst vielen Bürgern zu wecken oder auch, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Auch diejenigen, denen es vielleicht nicht gelingt, genügend Stimmen fürs Finale zu sammeln, haben noch eine Chance: Eine unabhängige Jury der Stadtwerke vergibt 10 Sonderpreise für besonders förderungswürdige Projekte. Diese sind mit je 1.000 Euro dotiert.

Vielfältiges Umweltengagement der Stadtwerke

Die Stadtwerke Karlsruhe engagieren sich nun bereits seit mehreren Jahrzehnten in Sachen Klimaschutz und nachhaltigen Umweltprojekten. Dies wird nicht nur durch die zahlreichen Auszeichnungen in der Vergangenheit deutlich, sondern auch durch Großprojekte wie dem Ausbau der klimaschonenden Fernwärme in der Fächerstadt. Seit dem Jahr 2018 liefern die Stadtwerke als erster Versorger bundesweit klimaneutrales Trinkwasser. Sie sind seit über 20 Jahren EMAS-zertifiziert und Mitglied bei den Klimaschutz-Unternehmen. Das äußerst vielfältige Engagement des Energie- und Trinkwasserversorgers veranschaulicht neuerdings ein Klimazähler: Er bilanziert ganz konkret und transparent die Auswirkungen der Klimaschutzmaßnahmen: Insgesamt addiert sich die CO₂-Einsparung der Stadtwerke Karlsruhe alleine seit dem Jahr 2010 auf insgesamt über 3,6 Millionen Tonnen CO₂. Zu finden ist das Tool unter www.swka.de/klimazaehler. *Stadtwerke Karlsruhe*

Klimaheld 2020 werden?



KAnn ich.

Bis zu
3.000 €
für euer
Projekt!

Wir fördern 20 Klimaschutzprojekte
in Karlsruhe. Ab sofort Projekt
beschreiben und hochladen unter
klima.stadtwerke-karlsruhe.de

Mitmachen können alle Organisationen, Schulen,
Kindergärten und Vereine.

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Steinbach
FLORISTIK & FRIEDHOFSGÄRTNEREI SEIT 1889

HAID & NEU STRASSE 36B TEL. 0721 / 69 81 10
76131 KARLSRUHE WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE



- FLORISTIK FÜR ALLE ANLÄSSE
- GRAB- & DAUERGRABPFLEGE
- TRAUERFLORISTIK
- HOCHZEITSFLORISTIK
- DEKORATIONSARTIKEL



Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- **Sanitär • Gasheizung**
- **Baublechnerei • Kundendienst**



Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157-70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

Bioabfälle sammeln leicht gemacht

Mit einem Vorsortiergefäß können Bürgerinnen und Bürger ihre Bioabfälle einfach und bequem in der Küche sammeln. Die kleinen Kunststoffbehälter mit Deckel sind beim Amt für Abfallwirtschaft (AfA) in der Ottostraße 21 (Raum 8) für 2,50 Euro pro Stück erhältlich. Sie haben ein Fassungsvermögen von 10 Litern.

Das AfA empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder Papiertüten zu verwenden. Papiertüten sind in Drogerie- und Supermärkten erhältlich. Plastiktüten sowie Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören nicht in die Biotonne.

Probleme bereiten diese Kunststoffe vor allem bei der weiteren Verarbeitung in den Bioabfallvergärungsanlagen. Sie lassen sich in den Anlagen nicht (Plastiktüten) oder nicht schnell genug (Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff) zu Methangas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung zusammen mit anderen Fremdstoffen mechanisch abgesiebt und in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden. Ein Teil der Fremdstoffe verbleibt im Bioabfall. Bei zu hohem Fremdstoffanteil darf der Reifkompost nicht auf landwirtschaftliche Nutzflächen ausgebracht werden.

Ihre Küchenabfälle sind reich an Energie!

Rund 14.000 Tonnen Bioabfälle sammeln die Karlsruherinnen und Karlsruher jährlich in ihren Biotonnen. Das AfA lässt diese Abfälle in einer Trockenvergärungsanlage weiter verarbeiten. In einem mehrwöchigen Prozess entstehen verwertbares Gas und Wärme. Übrig bleibt wertvoller Kompost, der nach weiterer Reifung zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt wird. Kurz gesagt: Ihr Bioabfall ist zu wertvoll für den Müll!

Weitere Informationen zum Thema Biotonne unter www.karlsruhe.de/abfall.

Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Mmh, lecker, endlich mal wieder Banane.

Unser Vorsortiergefäß für 2,50 Euro – so sammeln Sie einfach und bequem Ihre Bioabfälle in der Küche.



Clever Abfall trennen.

Erhältlich beim Amt für Abfallwirtschaft
in der Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe, Raum 8.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



EDEKA Schlemmerabend

Wie immer am Mittwoch vor dem ersten Advent fand auch 2019 wieder der Schlemmerabend bei EDEKA Familie Behrens statt.

Zu Gast waren 250 Kunden, es wurden verschiedene warme und kalte Speisen angeboten wie z.B. Wildgualsch, Entenkeulen, Rotkraut, Knödel, Saucen und Lachsfilets mit verschiedenen Toppings, aber auch ebenso vegane Schupfnudeln mit verschiedenen Saucen, vegane Gemüsebällchen u.v.m. Weiter wurden 1.500 Canapé hergestellt und verköstigt; Weine von Alde Gott und diverse Biere von Moninger halfen gegen den Durst. Alkoholfreie Getränke gab es natürlich auch... Die Käseabteilung hat mehrere feine Sorten angeboten sowie ein Käseraclette zubereitet.

Die Einnahmen wurden zu gleichen Teilen an die Schülermensa und die Hausaufgabenbetreuung des BVW gespendet.

Nicole Belatra



Jährlicher Schlemmerabend bei EDEKA Behrens im November 2019.



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt ■ Lötzer Str. 14 ■ Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Mo, 03.02.	14:30	Ernstes und Heiteres aus 50 Jahren Politik – Vortrag von Gerlinde Hämmerle, Regierungspräsidentin a. D.	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Di, 04.02.	14:30–16:30	Wunder-Treff - Mehrgenerationencafé	Ernst-Reuter-Schule, Tilsiter Str. 10
Di, 04.02.	15:00	Töpferwerkstatt	Simeon Gemeindezentrum
Mi, 05.02.	12:30	Miteinander teilen Mittagessen	Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 07.02.	20:00	Theaterprojekt 8. Klasse	Freie Waldorfschule Festsaal
Fr, 07.02.	17:00	Bürgersprechstunde	Wahlkreisbüro Ute Leidig, Huttenstraße 21
Sa, 08.02.	10:00	Kleidertauschparty	Mitmachladen
Sa, 08.02.	15:00	Taizé-Gesänge	Emmaus Gemeindezentrum
Sa, 08.02.	20:00	BadenVoleys gegen Frankfurt	Otto-Hahn-Gymnasium
Sa, 08.02.	20:00	Theaterprojekt 8. Klasse	Freie Waldorfschule Festsaal
So, 09.02.	16:00	BadenVoleys gegen Gotha	Otto-Hahn-Gymnasium
Mo, 10.02.	19:00	Nähtreff	Mitmachladen
Mo, 10.02.	18:00	Benefiz-Filmabend	Emmaus Gemeindezentrum
Mi, 12.02.	17:30	Sozialtreff 2020	Kinder- und Jugendhaus
Mi, 12.02.	19:00	Info-Abend der Gemeinschaftsschule	Ernst Reuter Schule, Turnhalle
Do, 13.02.	15:00	Trauercafé	Emmaus Gemeindezentrum
Fr, 14.02.	19:00	Musik und Lesung	Simeon Kapelle
Fr, 14.02.	n.b.	Künstlerischer Abschluss 12. Klassen	Freie Waldorfschule
Fr, 14.02.	16:00	Öffentliches Infogespräch	Freie Waldorfschule Cafeteria
Sa, 15.02.	19:11	Pfarrfasching St. Hedwig	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 19.02.	17:30	Sozialtreff 2020	Kinder- und Jugendhaus
Do, 19.02.	17:00	Tag der offenen Tür, Infotag	Tulla-Realschule
Mi, 26.02.	08:00–18:00	Kinderferientag, formlose Anmeldung erbeten	Emmaus Gemeindezentrum
Mi, 16.02.	18:00	Sozialtreff 2020	Kinder- und Jugendhaus
Do, 27.02.	Ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Sa, 29.02.	10:30– 12:30	Infostand des Bürgervereins Waldstadt e. V.	Waldstadtzentrum
Sa, 29.02.	20:00	BadenVolleys gegen Leipzig	Otto-Hahn-Gymnasium
Mo, 03.03.	14:30	Die Honigbiene – ihre Bedeutung für Mensch und Natur, Vortrag von Michael Dönges	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Mo, 03.03.	15:00	Töpferwerkstatt	Simeon Gemeinde- zentrum
Mi, 04.03.	12:30	Miteinander teilen Mittagessen	Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 13.03.	17:00	„Grünes Schaufenster“. Austausch und Diskussion zu aktuellen politischen Themen	Wahlkreisbüro Ute Leidig, Huttenstraße 21
Sa, 14.03. So, 15.03.	10–18 11–18	Ostermarkt der Hobbykünstler	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Mo, 16.03.	19:00	Nähtreff	Mitmachladen
Do, 19.03.	15:00	Trauercafé	Emmaus Gemeinde- zentrum
Sa, 21.03.	11–14	Tag der offenen Tür	Parzival- Schulzentrum
Sa, 21.03.	20:00	BadenVolleys gegen Hammelburg	Otto-Hahn-Gymnasium
So, 22.03.	10-15	Pfarrgemeinderatswahlen St. Hedwig	Auskünfte dazu: Pfarrbüro St. Hedwig
Do, 26.03.	Ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 28.03.	14–15:30	Tag der offenen Tür bei Sophia e. V.	Königsberger Str. 37a

Den Spielplan des Theaters „Die Käuze“ finden Sie unter www.kaeuze.de. Das Märchen „Hänsel und Gretel“ wird bis zum 21. März Do, Sa und So, jeweils um 16 Uhr aufgeführt. • Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de. • Der Hauptfriedhof bietet interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhof-karlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33.

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Altenhilfzentrum Karlsruhe Nordost Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell einrichtbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

**Wir
bieten auch
Stellen für
Bufdis und
FSJler!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfzentrum Karlsruhe Nordost**, Glogauer Str. 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß, Tel.: 0721/9677-0, E-Mail: wuess@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

**HERZLICH
WILLKOMMEN!**
Auch wenn Sie
kein Kunde von
iffland.hören.
sind.

Wir überprüfen Ihre Hörgeräte-Einstellung!

Die Pflege Ihres Hörsystems spielt eine wichtige Rolle für gutes Hören. Wir reinigen regelmäßig Ihre Otoplastik und führen Hörtests zur Kontrolle der Hörleistung durch, auch wenn Sie noch kein Kunde von iffland.hören. sind.

Das hört sich gut an. Wir freuen uns auf Sie.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

www.iffland-hoeren.de



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmustraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30, E-Mail: bv-waldstadt@bv-waldstadt.de

Das Stadtteilportal der Waldstadt: www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen. Die Hinweise zur DSGVO habe ich im Internet unter www.bv-waldstadt.de gelesen. (Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
 Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift